Een salomonisch Urteil

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Een salomonisch Urteil

Dree Handwerksburschen riesten mol
dörch de Prignitz, von Berlin no Hamburg dol.
Se ging'n vörgnügt von Dörp to Dörp so wieder
un sung'n ehr lustige Wanderlieder.
In de Dörper där'n se' so utnutzen,
dat se ging'n öfter Klinkenputzen.
De erst, dat där een Hellen sien,
dat wär een Handwerker ut Berlin,
de tweet, de wär jo ok wat fein,
de wär dor hinn'n ut Köln am Rhein.
De dritt, dat wär een Hamburger wesen,
dor har he sien Handwerk lehrt un schriewen un lesen.
Un as se nu vör Perlberg gingen,
där'n se werrer een lustig Lied sich singen.
Se wär'n noch mitten mang dat singen,
da där ne wunnerschöne Piep dorlägen.
As se de Piep sick nu beseegen,
hemm'n se sick fortst dat strieden kregen.
Een jeder wull dat Ding för sich,
de Stried, de har keen Ende nich.
So as dat ja bi sowat is,
de Fründschaft kreeg een groten Riss.
De Berliner seggt, „hört mienen Rot,
wi gohn no'n Perlberger Magistrot
un dohn de Burgemester bitten
dat he mol to Gericht sall sitten.
Un weckern he de Piep tosproken,
de sall se denn noher ok roken."
Dor wärn se all mit inverstohn,
un sünd denn fortst no't Rothus gohn.
De Burgemester wär een weiser Mann,
he füng de Sok ganz richtig an.
He seggt to den, de ut Berlin:
„Wat deist du denn för'n Landsmann sien?"
„Herr Rat, ick bin een Berliner Kind,
so wie alle echten Berliner sind."
„Is got, nu segg du mol swinn,
wo denn dien Kinnerweg hett stünn?"
„Herr Rat, ich bin ein Kölnisch Jung",
„Ist got, ick weet genung."
He seggt to den dritten: "Wo bist du denn her?"
„Herr Rot, ick bin een Hamburger."
„So Burschen, nu wär'n wi so wied,
de Hamburger, de kriegt de Piep!
Dat sünd hier in de Prignitz ewig wohre Soken,
Kinner un Jungs, de derf'n nich roken."

Ludwig Lemberg

Archie Clapp: 200 Gags am Stück

NEUSTADT (DOSSE). Comedian Archie Clapp ist am Freitag, dem 20. November, zu Gast in Olafs Werkstatt – und er hat sich viel vorgenommen. 200 Gags am Stück will er an den Mann und die Frau bringen – und der Comedy-Abend ist erst zu Ende, wenn er den letzten Gag verschossen hat. Der Abend verspricht Tempo, Transparenz und eine messbare Menge Humor. Nicht Archie entscheidet, wann Schluss ist, sondern das Publikum. Ein Zuschauer zählt mit einem Handzähler jede gelungene Pointe: 200 müssen es werden. *WS*

Die Veranstaltung am 20. November beginnt um 19 Uhr. Karten unter 033970/14423 und www.olafs-werkstatt.de.

„Sternenzauber" mit bekannten Schlagern

Julia Lindholm, Linda Hesse, Wolfgang Ziegler und Wolfgang Lippert am 2. Dezember im Kultur- und Festspielhaus

WITTENBERGE. Persönliche Hits der vier Künstler Julia Lindholm, Linda Hesse, Wolfgang Ziegler und Wolfgang Lippert gemeinsam präsentiert bestimmen das Bühnengeschehen, wenn am Mittwoch, dem 2. Dezember „Sternenzauber – Die Weihnachtstour 2026" im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge gastiert. Natürlich stehen auch beliebte Weihnachtslieder auf dem Programm. So entsteht eine Mischung aus Schlager, musikalischen Erinnerungen und vorweihnachtlicher Atmosphäre. Die festliche Bühnengestaltung sorgt dabei für den passenden Rahmen im Großen Saal des Kultur- und Festspielhauses. Ab 16 Uhr stehen die vier Künstler auf der Bühne.

Durch den Nachmittag führt Wolfgang Lippert, der zugleich als Sänger mit eigenen Erfolgen dabei ist. Bekannt wurde er unter anderem mit seinem Kulthit „Erna kommt", der bei „Sternenzauber" natürlich nicht fehlen darf. Als Gastgeber verbindet Lippert die musikalischen Beiträge und sorgt mit seiner humorvollen Art für unterhaltsame Momente.

Auch Wolfgang Ziegler bringt seine großen Erfolge mit nach Wittenberge. Der Sänger gehört seit Jahrzehnten zur deutschen Musikszene und ist unter anderem mit seinem Hit „Verdammt" bekannt. Bei „Sternenzauber" trifft sein Repertoire auf weihnachtliche Klassiker und gibt dem Nachmittag eine persönliche musikalische Note.

Linda Hesse steht für modernen deutschen Schlager und hat sich mit Titeln wie „Ich bin ja kein Mann" und „Mach Ma Laut" ein eigenes Publikum erspielt. Die Sängerin verbindet ihre eigenen Songs mit weihnachtlichen Titeln und bringt damit auch aktuelle Schlagerklänge in das Programm.

Die schwedische Sängerin Julia Lindholm ist vor allem für ihre deutschsprachigen Schlager bekannt. Mit Songs wie „Super Trouper" und „Millionen Sterne" hat sie sich in der deutschsprachigen Schlagerszene etabliert. Bei „Sternenzauber" ergänzt sie das Ensemble mit ihrer Interpretation bekannter Schlager- und Weihnachtsklassiker.

„Sternenzauber – Die Weihnachtstour 2026" verbindet damit zwei Seiten: die großen persönlichen Hits der vier Künstler sowie die Lieder, die für viele zur Weihnachtszeit gehören. Ein musikalischer Adventsnachmittag für alle, die bekannte Künstler, Schlager und Weihnachtsmusik miteinander verbinden möchten. *WS*





Wolfgang Lippert (r.), Julia Lindholm (kleines Bild l.) und Linda Hesse. Fotos: Andreas Lander, Aen

Tickets sind bei der Touristinformation Wittenberge erhältlich, per Tel. 03877/929181/-82 und E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de oder online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Party und Gesellschaftsspiele

Vielseitiges Veranstaltungsprogramm im Stadtsalon Safari

WITTENBERGE. Der heutige Samstag, der 14. November, ist ab 21 Uhr geprägt von der Mega-Party im Safari. Unter dem Motto „Ich will mal wieder richtig feiern!" lädt der Stadtsalon zu einer langen Partynacht für Erwachsene ein: Viele Leute, gute Musik von DJs, Drinks, Tanzen und alte Bekannte treffen sowie neue kennenlernen. Die Party ist Teil des Novemberprogramms im Stadtsalon Safari am Bismarckplatz in Wittenberge. Es bringt gemütliche Stunden und kulturelle Highlights für die kältere Jahreszeit. Am Sonntag, dem 15. November, zwischen 11 und 14 Uhr kommen beim veganen Mitbring-Brunch Fans veganer Köstlichkeiten zusammen. Beim Mitbring-Brunch kann alles auf den Tisch kommen, was schmeckt und ohne tierische Inhaltsstoffe hergestellt wurde. Die Veranstaltung läuft auf Spendenbasis. Bitte anmelden unter aline.jacubeit@web.de.

Am Dienstag, dem 17. November, gibt es zwischen 18.30 Uhr und 22 Uhr wie alle zwei Wochen den Spieleabend. Spielbegeisterte treffen sich in einer geselligen Runde im Stadtsalon. In einer großen oder in mehreren kleinen Gruppen werden alle möglichen Brettspiele gespielt.

In der Gesangssafari lädt der Stadtsalon jeden zweiten Mittwoch alle ein, die gerne in Gemeinschaft singen. In lockerer Runde wird mit Kanons und mehrstimmigen Arrangements experimentiert.

Am Donnerstag, dem 19. November, treffen sich um 19 Uhr Bücherbegeisterte zur Büchersafari. Am Freitag, dem 20. November, steht dann von 19 bis 21 Uhr „Hard Friday" - eine Reihe für Fans harter Musik- auf dem Programm.

Am Dienstag, dem 24. November, steht von 18 bis 22 Uhr das Rollenspiel Pen and Paper auf dem Programm. Dabei handelt es sich um ein Gesellschaftsspiel, bei dem eine Spielleiterin oder ein Spielleiter eine Welt beschreibt und eine Geschichte erzählt, während die Spieler mit ihren Spielfiguren als Gruppe Entscheidungen in dieser Welt treffen und so die Ereignisse und den Ausgang der Geschichte beeinflussen. (Anmeldung unter dnd-prignitz@googlegroups.com)



Das Programm im Stadtsalon Sarafi: Live-Musik, offene Gesprächsrunden und vieles mehr. Foto: Christian Soult

Am Samstag, dem 28. November, heißt es von 19 Uhr bis 23.45 Uhr Quiz ‚n' Sing. Kurz vor dem ersten Advent wird im Stadtsalon Safari wieder zu Themen wie (Pop)Kultur, Lokales, Natur, Absurdes & Co. gequizt und gesungen. Eintritt frei, Getränke auf Spendenbasis

Am Mittwoch, dem 2. Dezember, wird wie alle zwei Wochen von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr die Gesangssafari unter dem Motto „Wir singen" anstehen. In lockerer Runde wird unter anderem mit Kanons und mehrstimmigen Arrangements experimentiert. Wer Lust hat, eigene Musikwünsche einzubringen oder einfach mitzumachen, ist dabei wie immer herzlich willkommen. *WS*



Das Gesellschaftsspiel Pen and Paper steht wieder an. Foto: Adobe Stock/Kaesler Media

Anzeige



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH		**Tel. 0 38 77/95 44 44**
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom" e. G.		**Tel. 0 38 77/95 22 59**
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		**Tel. 0 38 76/61 32 31**

ZIMMEREI

M. Gierz	**Rabensteig 10**	**Tel./Fax 0 38 777/6 87 07**
	19322 Wittenberge	**Funk 0172/7 82 05 44**

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe	**Parkstraße 90**	**Tel. 0 38 77/56 57 34**
Malerbetrieb &	**19322 Wittenberge**	**Fax 0 38 77/56 57 36**
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Apothekenfinder:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11,
0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98, 116 117
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25

KARTEN- UND HANDYSPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6
dorina.konert@maz-online.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge

Telefon: 0331/620 49 154
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Andrea Domin

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter